

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	1
Geleitwort der KFW Bankengruppe	3
1 Einleitung	9
1.1 Zielsetzung und Struktur des Handbuchs	10
1.2 Financial Engineering als Erfolgsfaktor	13
1.3 Schwellen- und Entwicklungsländer – die zukünftigen Motoren der Weltwirtschaft	15
1.4 Ausländische Direktinvestitionen als Treiber der Entwicklung	18
2 Die Markterschließung mithilfe der Entwicklungsbanken	20
2.1 Die Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung	22
3 Die Entwicklungsorganisationen – Übersicht und komparative Vorteile	25
3.1 Entwicklungsfinanzierung: Die ODA-Quote als wichtige Messgröße	34
3.2 Die Pariser Deklaration zu „Aid Effectiveness“	35
4 Länder in Entwicklung – nicht nur Entwicklungsländer: Ein attraktiver Markt	36
4.1 Globale Entwicklungsstrategien als Masterplan für die Entwicklungsländer – Von den Millenniumentwicklungszielen zur Agenda 2030 – Die Sustainable Development Goals	39
4.2 Die Einteilung der Welt – die OECD-Kategorisierung	44
4.2.1 Die ärmsten Entwicklungsländer	45
4.2.2 Die armen Entwicklungsländer	46
4.2.3 Länder mit geringem Einkommen	46
4.2.4 Länder mit höherem Einkommen	46
4.2.5 Next Eleven	47
4.2.6 Transformationsländer	49
4.2.7 Ankerländer	49
5 Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit	50
5.1 Einführung	50
5.2 Das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) – Aufbau und Organisation	53
5.2.1 Dienstsitz Bonn	54
5.2.2 Dienstsitz Berlin	55
5.2.3 Der Etat des Ministeriums	55
5.2.4 Die Zusammenarbeit mit den Partnerländern	57

5.3	Die Technische Zusammenarbeit (TZ)	62
	Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	
5.3.1	Formen der Technischen Zusammenarbeit	64
5.4	Die KfW Entwicklungsbank	65
	Struktur und Arbeitsweise	
5.4.1	Die Projektpipeline und der Projektzyklus	70
5.4.2	Auswahl und Durchführung der Vorhaben	72
5.4.3	Finanzierungsinstrumente	74
5.4.4	Die Basket-Finanzierung	78
5.4.5	Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	78
5.4.6	Das Auszahlungsverfahren	83
5.5	Die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG)	85
5.6	Förderprogramme für die Wirtschaft und das developePPP-Programm des BMZ	89
5.7	Die Ausfuhrleistung des Bundes – das „Hermes Instrumentarium“	91
5.7.1	Deckungsformen	96
5.7.2	Absicherung von Vertragsgarantien	98
5.7.3	Gebühren	99
5.8	Investitionsgarantien und Außenwirtschaftsförderung	100
6	Die Förderprogramme der Europäischen Union	102
	Einleitung	
6.1	Die Finanzierungsinstrumente der europäischen Regionalpolitik	106
6.1.1	Budgetplanung	110
6.1.2	Die Programmierung der Fördermaßnahmen	111
6.1.3	Mittelverwendung – europaweite Ausschreibung	112
6.2	Die EU-Drittstaatenfinanzierung	114
	Einführung	
6.3	Die regionalen Finanzinstrumente	118
6.3.1	Das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	118
6.3.2	Das Europäische Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument (ENPI)	120
6.4	Europäische Entwicklungszusammenarbeit	122
6.4.1	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (EZI)	124
6.4.2	Der 10. Europäische Entwicklungsfonds (10. EEF)	124
7	Die Europäische Investitionsbank (EIB)	127
	Aufgabe und Zielsetzung	
7.1	Organisatorischer Aufbau	130
7.2	Finanzierung von Projekten	131
7.3	Die EIB als überregionale Entwicklungsbank	132
7.3.1	EIB-Operationen in den Mittelmeerländern	134
7.3.2	Die Tätigkeit der EIB in osteuropäischen Ländern	135
8	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)	135
8.1	Organisatorischer Aufbau	137
8.2	Finanzprodukte	138

9	Die Weltbankgruppe	141
	Einleitung und Geschichte	
9.1	Rückblick auf die Weltbankpolitik der vergangenen Jahrzehnte	145
9.2	Das Kreditportfolio	147
9.3	Aufbau und Organisationsstruktur	149
9.3.1	Die operativen Einheiten	152
9.3.2	Trend Dezentralisierung	154
9.4	Finanzierungen für den öffentlichen Sektor	155
9.4.1	Die International Bank for Reconstruction and Development, IBRD	156
9.4.2	Die International Development Agency, IDA	157
9.4.3	Sektorschwerpunkte der Gruppe für den öffentlichen Sektor	159
9.4.4	Thematische und Sektordefinitionen	162
9.4.5	Das Garantieinstrumentarium der Weltbank	164
9.4.6	Die Beschaffungsrichtlinien	165
9.4.7	Der Projektzyklus der Weltbank	171
9.4.8	Erfolgreiches Informationsmanagement im Unternehmen	172
9.5	Treuhandfonds unter Weltbankverwaltung	173
9.5.1	Global Environment Facility (GEF)	173
9.6	Finanzierungen für den privaten	176
9.6.1	Die International Finance Corporation, IFC	176
9.6.2	Die MIGA und die Internationale Schlichtungsbehörde	181
9.6.3	Projektfinanzierung – Betreibermodelle	182
9.6.4	Prüfungsaspekte der Banken bei Projektfinanzierungen	188
9.7	Ganzheitlicher Ansatz eines Weltbankengagements	190
9.8	Schlussbemerkung Weltbankprojektengagement	192
9.9	Der Internationale Währungsfonds	193
10	Die regionalen Entwicklungsbanken	198
	Einführung	
10.1	Die Asiatische Entwicklungsbank (ADB)	201
10.1.1	Regionale Ausgangslage	201
10.1.2	Wichtige Eckdaten zur Asiatischen Entwicklungsbank	204
10.1.3	Organisatorischer Aufbau und Strategie der Bank	207
10.1.4	Die Finanzierungsinstrumente für den öffentlichen Sektor	208
10.1.5	Der Projektzyklus der ADB	210
10.1.6	Ausschreibungs- und Beschaffungsregelwerk	211
10.1.7	Technische Zusammenarbeit	212
10.1.8	Private Sector Group	214
10.1.9	Geschäftschancen für die deutsche Wirtschaft	216
10.2	Die Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB)	217
10.2.1	Regionale Ausgangslage	217
10.2.2	Wichtige Bank-Eckdaten	219
10.2.3	Organisationsstruktur und operative Abläufe	220
10.2.4	Die Beschaffungsrichtlinien	223
10.2.5	Finanzierungen für den Privatsektor	226
10.3	Die Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB)	226
10.3.1	Regionale Ausgangslage	226
10.3.2	Historie und Eckdaten der Bank	228
10.3.3	Struktur und Organisation	230

10.3.4	Finanzierungsfazilitäten und Kreditpolitik	231
10.3.5	Private Sector Group	233
10.3.6	Kontaktaufnahme durch die Wirtschaft	234
10.3.7	Ausblick	235
10.4	Neugründungen von Entwicklungsbanken	236
10.4.1	The New Development Bank (BRICS-Bank)	236
10.4.2	The Asian Infrastructure Investmentbank (AIIB)	238
11	Das Beschaffungsverfahren der Vereinten Nationen	241
11.1	Einleitung	241
11.2	Die Registrierung als Lieferant oder Dienstleister	243
11.3	Beschaffungsmethodik	244
11.4	Die wichtigsten VN-Organisationen und ihr Mandat	246
12	Die Struktur des Projektgeschäfts – der Projektzyklus	250
12.1	Die Länderstrategie: Pre-Pipeline-Stadium	250
12.2	Projektphasen im Projektzyklus	252
13	International ausgeschriebene Aufträge gewinnen Die Procurement Guidelines der Entwicklungsbanken	260
13.1	Grundlagen	260
13.2	Das Design der Ausschreibung	261
13.3	Die unterschiedlichen Ausschreibungsverfahren	264
13.4	Klärungsphase und Konfliktmanagement	270
13.5	Erfolgsfaktoren für die Angebotsausarbeitung	270
13.6	Beschaffungsverfahren für Consultingdienstleistungen	272
13.7	Schiedsgerichtsbarkeit	273
13.8	Die Stellung von Bietungsavalen	274
13.9	Checkliste für die Angebotsausarbeitung	276
14	Erfolgreiche unternehmerische Beteiligung	278
14.1	Richtige Positionierung	278
14.2	Das Finanzierungsmarketing und Informationsmanagement im Unternehmen	282
14.3	Managemententscheidungen	286
15	Schlussbemerkung	288
16	Anhang	290
16.1	Erläuterung von Fachbegriffen	290
16.2	Informationsportale für Projektrecherchen	297
16.2.1	Koordinaten und Informationsportale der Entwicklungsbanken	299
16.3	Weiterführende Publikationen	304
16.4	Abkürzungsverzeichnis	304